

Beschlussauszug

Sitzung des Rates vom 28.10.2021

6.11 Prüfauftrag linksrheinische rheinnahe Radrouten zwischen Bad Godesberg und Bonn

211804

wg. Sitzungsabbruch nicht behandelt (vertagt)

Abstimmungsergebnis: wegen Sitzungsabbruchs nicht behandelt

Der nicht behandelte Antrag hatte folgenden Inhalt:

(Vorbehaltlich der Anhörung der Bezirksvertretungen Bonn und Bad Godesberg sowie der Empfehlung des Ausschusses für Wohnen, Planung und Bauen und des Ausschusses für Mobilität und Verkehr)

Zur Behebung der von der Bezirksregierung aufgelisteten Mängel bei der Planung der sog. Linksrheinischen Radschnellroute wird die Verwaltung gebeten, folgende Wegekonzept unter den von der Bezirksregierung definierten Rahmenbedingungen zu prüfen:

1. Lückenschluss zwischen den Fahrradstraßen Steinstraße im Stadtbezirk Bad Godesberg, OT Plittersdorf sowie dem Sträßchensweg im Stadtbezirk Bonn, OT

Gronau unter Anbindung der Bürogebiete zwischen Bad Godesberg und Bonn durch

a) Herstellung einer Verbindung zwischen der bestehenden Fahrradstraße Steinstraße und der Kennedyallee, vgl. Prüfauftrag DS 201365, beschlossen von der

BV Bad Godesberg

b) Widmung der Kennedyallee zwischen den Hausnummern 140 - 146 als Fahrradstraße

c) Instandsetzung bzw. Optimierung der Radwege entlang der Kennedyallee zwischen Turmstraße und Mittelstraße unter Optimierung der Anbindung des Bürogebietes Kennedyallee sowie des zukünftigen Hauptsitzes des BSI

d) Aufweitung des vorhandenen Radwegs auf der Ostseite der Ludwig-Erhard-Allee zwischen Kennedyallee und Herbert-Wehner-Platz inklusive einer optimierten Wegeführung für den Radverkehr im Bereich der Einfahrt zum Herbert-Wehner-Platz.

e) Optimierung der Querung der Ludwig-Erhard-Allee Richtung Heinemannstraße für Radfahrer zur Anbindung der Kreuzbauten

- f) Aufweitung des bislang als gemischt für Radfahrer und Fußgänger vorgesehenen Wegs auf der Ostseite der Ludwig-Erhard-Allee zwischen Herbert-Wehner-Platz und Zufahrt zum Rheinauenrestaurant und Trennung der Verkehrsteilnehmer
 - e) Bau einer Auffahrtsrampe zur Brücke über die Ludwig-Erhard-Allee entlang der Böschung der Rheinaue zwischen Herbert-Wehner-Platz und Rosengarten zur Erschließung des Bürogebietes Robert-Schuman-Platz
 - f) Asphaltierung des wassergebundenen Wegstücks auf der westlichen Seite der Ludwig-Erhard-Allee zwischen Heinemannstraße und Autobahnbrücke zum Sträßchensweg, über den die Arbeitsplätze im Johanniterviertel sowie im Bundesviertel erreichbar sind.
2. Begleitend sollten in der linksrheinischen Rheinaue selbst folgende Anpassungen vorgenommen werden:
- a) Widmung des ehemaligen Leinpfads zwischen Mausoleum in Plittersdorf und Stresemannufer als reinen Fußweg.
 - b) Widmung des 3,50 Meter breiten rheinnahen Wege auf dem Hochufer zwischen Mausoleum Plittersdorf und Charles-de-Gaulle-Str. Nr. 5 für den Radwanderverkehr.
 - c) Optimierung der Anbindung des Radwegs an die Charles-de-Gaulle-Straße.
 - d) Widmung der Charles-de-Gaulle Straße zwischen Haus Nr. 5 und Hermann-Ehlers-Straße als Fahrradstraße.